

Kundenberater/in im Uhrenverkauf BP

beraten, erklären, vorführen, veredeln, auswechseln, informieren

Auch im Zeitalter der Smartphones haben Uhren aller Art weder an Wert noch an Beliebtheit eingebüsst. Vor allem Liebhaber von schönen Zeitmessern lassen sich gerne beraten.

Das ist genau die Aufgabe der Kundenberater und Kundenberaterinnen im Uhrenverkauf. Sie können über die Herkunft, die Funktionalität oder über das Design von Uhren Auskunft geben. Bei jedem Modell kennen sie die Handhabung, die Einstellungen von Tages- und Monatskalendern, die Eigenschaften der Mondphasen oder mit welchen Edelmetallen oder Edelsteinen die Uhren verziert sind. Auch über die geschichtlichen Hintergründe, die Entwicklung der Uhrenindustrie oder bekannte

Uhrenentwickler wissen die Kundenberater und -beraterinnen Bescheid. Treten Kundinnen oder Kunden mit defekten Uhren an sie heran, erkennen sie, ob es an eingedrungenem Wasser oder Staub liegt oder ob es sich möglicherweise um rostige Uhrwerke handelt und schlagen die besten Lösungen vor. Sie helfen auch, wenn komplizierte Uhren eingestellt und gerichtet werden müssen, ersetzen Batterien und wechseln Uhrarmbänder aus.

Kundenberater und -beraterinnen im Uhrenverkauf übernehmen zudem betriebswirtschaftliche Aufgaben, kümmern sich um die Kaufverträge und ggf. um Kundenreklamationen.



Was und wozu?

- ▶ Damit ein Kunde seiner Uhr, die ihm besonders viel bedeutet, mehr Persönlichkeit verleihen kann, rät ihm der Kundenberater im Uhrenverkauf zu einer Gravur auf der Rückseite mit einer bedeutungsstarken Inschrift.
- ▶ Damit die Kundin mit einer Uhr, in der ein paar Schmucksteine aus der Umfassung gefallen sind, bald wieder Freude daran haben kann, beurteilt der Kundenberater im Uhrenverkauf den Aufwand und reicht das Modell an die Werkstatt weiter.
- ▶ Damit eine Kundin das Uhren-Verkaufsgeschäft mit gutem Gefühl verlässt, empfiehlt ihr die Kundenberaterin im Uhrenverkauf ein passendes Uhrarmband, ersetzt auch gleich die Batterien und gibt ihr noch einen Reinigungstipp.

Facts

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Abgeschlossene Berufslehre als Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Kaufmann/-frau EFZ oder gleichwertiger Abschluss und
 - mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Uhrengewerbe oder
 - 4 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Uhrengewerbes.

Ausbildung 2 Jahre während 7 Monaten im Jahr (3 Tage pro Woche bei insgesamt 42 Kurstagen).
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Es ist jedes Mal eine Genugtuung, wenn man Kundinnen und Kunden aus dem Verkaufsgeschäft entlässt, deren Augen leuchten, weil sie sich gut beraten fühlen, eine neue Uhr am Handgelenk tragen oder eine als Geschenk erstanden haben.

Schattenseite Reklamationen entgegennehmen, Uhrenfälschungen aufdecken oder Kunden und Kundinnen im Geschäft beraten, die alle Zeit für sich in Anspruch nehmen, obwohl andere warten – manchmal ist Fingerspitzengefühl gefragt.

Gut zu wissen Das Uhrengewerbe ist ein Gebiet, in dem die Schweiz weltweit einen angesehenen Namen genießt, den es zu wahren gilt. Die Erwartungen und Anforderungen an die Kundenberater und Kundenberaterinnen im Uhrenverkauf ist folglich nicht nur breit, was die Verarbeitungstechniken oder die schmeckenden Elemente vom Zeitmesser betrifft. Sie kennen auch ihre Herkunft und Merkmale ihrer Epochen. Die Dienstleistung an die Kundschaft ist von daher reich und interessant.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit	■		
Einfühlungsvermögen	■		
Fremdsprachenkenntnisse	■		
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit	■	■	
gepflegtes Auftreten, gute Umgangsformen	■	■	
Interesse an Handel und Verkauf	■	■	■
Kundenorientierung, Kontaktfreude	■	■	■
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	■	■	
Qualitätsbewusstsein	■	■	
technisches Verständnis, manuelles Geschick	■	■	

Karrierewege

↑	Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
↑	Betriebswirtschafter/in HF (eidg. Diplom)
↑	Detailhandelsmanager/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
↑	Kundenberater/in im Uhrenverkauf BP
↑	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Kaufmann/-frau EFZ (siehe Zutritt)